

[8215.] Erklärung.

Es ist mir ein gedrucktes buchhändlerisches Circular des Herrn Friedrich Gerhard in New-York, d. d. 15. März 1861, zu Gesicht gekommen, worin derselbe eine zweite wohlfeile Auflage der in den Jahren 1858 und 1859 bei ihm erschienenen Ausgabe meiner sämtlichen Werke ankündigt.

Ich sehe mich dadurch veranlaßt, zu erklären: daß die in Rede stehende zweite Auflage ohne meine Genehmigung, ja selbst ohne mein Vorwissen, und durchaus im Widerspruch mit dem Wortlaut meines am 15. April 1858 von dem hiesigen amerikanischen Consul gezeichneten Uebertragungscertificats von Herrn Gerhard veranstaltet worden ist.

Wenn demnach Herr Gerhard den ihm für diesen Zweck angewiesenen Geschäftstrayon in der von ihm angedeuteten Weise zu erweitern sucht, so überschreitet er dadurch, jedenfalls aus einem Uebersehen der rechtlichen Verhältnisse, die ihm gegebene Befugniß, und er wie seine etwaigen Abnehmer haben mit aller Bestimmtheit zu gewärtigen, daß die deutschen Verleger meiner Schriften, namentlich die J. G. Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart, jedes der Art verkaufte Exemplar der Gesamtausgabe (oder einzelner Bände derselben) mit allen ihnen zustehenden gesetzlichen Mitteln als Nachdruck verfolgen werden.

London, den 18. April 1861.

Ferdinand Freiligrath.

[8216.] Rest-Auflagen

von Kinderschriften, Geschichtswerken, illustrirten Werken jeder Art, Belletristik u. c. kaufe ich stets gegen Baarzahlung und bitte um gef. Offerten unter vorheriger Einsendung von Probe-Exemplaren.

G. Stangel in Leipzig.

[8217.] Für Inserate

empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden

Kalender pro 1862:

Pfälzischer Volkskalender. Auflage 15000.

Boten vom Rhein. Auflage 5000.

Wir berechnen die Inserate pro einfach gespaltene Zeile in beide Kalender zusammen mit nur 3 Rth. Inserate über 20 Zeilen bei comptanter Zahlung mit nur 2 1/2 Rth, pro Zeile.

G. L. Lang in Speyer.

[8218.] Inserate

von pädagogischen Werken

finden durch

Diesterweg's Rheinische Blätter

die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung.

Die Zeile wird mit 2 1/2 Rth berechnet. Für das Beibehalten von 600 Prospecten betragen die Gebühren 1 Rth 15 R^{gr}.

Frankfurt a/M. 1861.

Joh. Chr. Hermann'sche Buchh. Moriz Diesterweg.

[8219.] Die Breslauer Zeitung,

welche nicht nur in Breslau und Schlessien, sondern auch in der benachbarten Provinz Posen, im Königreich Polen und in Galizien zahlreich verbreitet ist, empfehle ich zur Benutzung für literarische Inserate.

Der Insertionspreis ist pro Petitzelle 1/4 S^{gr} und stelle ich den Betrag meinen Geschäftsfreunden in Jahresrechnung.

Breslau. Eduard Trewendt.

[8220.] G. Basse in Quedlinburg sucht a cond. in einfacher Anzahl:

Möbel-Vorlagen, neuere, am liebsten in natürlicher Größe.

[8221.] Den Verleger von:

Onkel-Toms-Galopp.

bitte um gef. Zusendung eines Exemplars in feste Rechnung.

G. Meyer's Buchh. in Leer.

[8222.] Joseph Strauß in Bockenheim erbittet Offerten von illustrirten oder stahstich-Verken, Jugendschriften und populärwissenschaftlichen u. belletristischen Werken, sowohl in größeren Partien, als Rest-Auflagen. Probe-Exemplare und Briefe unfrankirt mit directer Post.

[8223.] Denjenigen Herren Collegen, welche eines gewandten Zeichners zu illustrirten Werken bedürfen, kann ich mit der Adresse eines tüchtigen jungen Künstlers an die Hand gehen. Derselbe ist auch erfahren im Zeichnen von Holzstöcken.

Geneigte Offerten erbitte mir durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig.

Darmstadt. Carl Köhler jun.

Börse in Leipzig, am 21. Mai 1861.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with columns: Name of gold/silver items, Price. Lists items like Kronen, Zpfd., Augustdor, Pr. Friedrichsdor, etc.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M^{rk} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.): 1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Gotha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Anzeige des Börsenvorstandes. - Bericht über die XXVII. Generalversammlung der Actionäre der Leipziger Buchhändlerbörse. - Bekanntmachung des Unterföhrungsvereins in Berlin. - Bekanntmachung des Königl. Preuss. Minist. d. geistl., Unterr. u. Medic. Angelegenheiten. - Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Das theilbare Verlagsrecht und sein Verhältnis zum internationalen Verträge. - Rechtsfälle. - Miscellen. - Verbote. - Personalnachrichten. - Neuigkeiten der ausländischen (niederl.) Literatur. - Anzeigeblatt Nr. 8044 - 8223. - Börse in Leipzig, am 21. Mai 1861.

Large directory table listing names and numbers of publishers and booksellers, such as Abelsdorff, Anonyme, Franzen & G., Kunstantiquariat, etc.

